

HAUS ARTIG

Stegreif

Sommersemester 2019

Aufgabe

Spätestens seit Marc-Antoine Laugiers „Essai sur l'architecture“ (1755) bildet die Urhütte eine wesentliche Referenz in der Architekturtheorie und ihrer gebauten Praxis. Die ihr entsprechende volumetrische Figur ist im Eigenheimbau nach wie vor aktuell, allerdings vielfach zum eintönigen Muster degeneriert und wird daher oft mit kreativer Armut und mangelnder räumlicher Qualität gleichgesetzt. Eine architektonische „Rehabilitierung“ scheint mehr als überfällig.

Mittels plastischer Bearbeitung, räumlicher Inszenierung, Gestaltung von Oberfläche und Relief soll ein eigener Phänotyp (Erscheinungsform) des umseitig skizzierten Musters entworfen werden. Ein Minimalprogramm (Café, Ferienhaus, ect.) kann integriert werden, entscheidend jedoch ist die Präsentation eines eigenen räumlichen, konzeptionellen oder zeichenhaften Ansatzes. Die skizzierten Außenkanten der Figur sind grundsätzlich einzuhalten, können aber verändert werden, so lang der Typus weiterhin erkennbar bleibt: Rückspünge und Substruktionen von der Figur sind somit konzeptabhängig, eventuelle Vorsprünge (Balkone oder ähnliche Bauteile) dürfen nur bis zu 2m über die Umhüllungsfläche heraustreten.

Termine

Ausgabe: Do. 15.08.2019 ab 15:00h

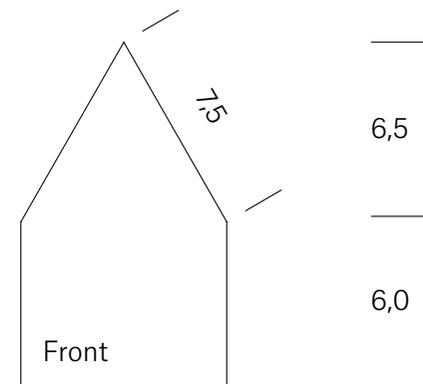
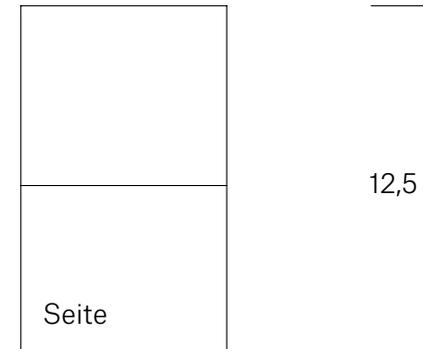
Abgabe: Mo. 19.08.2019 bis 12:00h (per Mail an iad-medien@tu-braunschweig.de)

Präsentation: voraussichtlich Di. 20.08.2019 ab 11.00h am IAD

Die Präsentation ist verpflichtend für die Notenmeldung.

Leistungen

1. Modell im Maßstab 1:50 (analog/ inhaltliches Material)
 - Sockel für Modell (Länge/Breite/Höhe 30x15x10cm)
2. Plansatz im Maßstab 1:50 (digital/ .pdf + analog/ keine Layoutvorgabe)
 - Grundrisse, Schnitte und Ansichten
3. Atmosphärische Darstellungen (digital/ .png)
 - Innen- und Außenperspektive (materialisiert/ atmosphärisch)
4. Kurzer Erläuterungstext (digital/ .pdf/ max. 700 Zeichen/ 100 Wörter)





Frontseite der zweiten Edition von Marc-Antoine Laugier's „Essai sur l'architecture“ (1755) vom französischen Künstler Charles Eisen